

Staats-Zeitung.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Er scheint einmal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Auslieferung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

für die Redaktion verantwortlich: S. B. Albert Perling in Halle.

(Druck-Verbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Nr. 110.

Halle a. d. Saale, Montag den 6. März

1893.

Politische Uebersicht.

Ueber die sogenannte „lex Heinze“ bringt die „Reinze Zeitung“ eine Reihe von Bemerkungen, die ebenfalls mehr als beherzigenswerthes und fognamantes „schäbbares Material“ enthalten.

Einer der wesentlichsten Aufschlüsse der Regierung, der auf Klärung der Verhältnisse hinweist, ist von der Kommission ganz bestritten worden, was als Verbesserung nicht zu betrachten ist.

Die Kommission hat die Verhältnisse der Verträge, welche sich gegen die Verbreitung von Druckschriften und durch die Urkunden, welche die „auch ohne wichtige zu sein, durch gewisse Verträge des Schams und Sittlichkeitsgebührens“ erzeugen gezeugt, und hat in der Kommission eine etwas weniger unbestimmte Fassung erhalten.

Die März-Nummer der „Revue de la Vie Contemporaine“ enthält einen Artikel von Charles Dille-

über deutsches und französisches Heerwesen; der Artikel ist eine Antwort an den Baron von der Goltz, welcher Dille vorwirft, daß er an die Superiorität der französischen Armee glaube.

„Ich war nicht so unannahm.“ sagt die Goltz, „zu behaupten, daß die französische Armee der deutschen überlegen ist, ich sagte nur, daß die unbestrittene Superiorität der deutschen Armee der Vergangenheit angehört.“

Wie angekündigt, hat der Redacteur Voshart des „Gesetz-Tagl.“ trotz des Strafgesetzes, welches vom Staatsminister Strengt gegen ihn gestellt worden ist, in der Angelegenheit der Enthüllung der Geheimnisse aus der 3. Jahres- hälfte...

freigebender Gesundheit und Kraft gewesen, wenige Wochen aber hätten genügt, ihn zu einem Scelett umzuwandeln, das kaum sich und seine schweren Ketten fortzuschleppen konnte.

Rektor Althardt hatte dieser Tage im Viegny-Gymnasium Solberger Kreise für die Wahl seines Vertriebenen Vertretung agitiert. Aus seiner Rede in Viegny hatte der „Viegny Anz.“ eine Forderung Althards hervorgehoben: „Es gibt in Deutschland zwei Kaiser, nämlich einen politischen und einen geheimen.“

„Die Juden sind der heimliche Kaiser in Deutschland, denn ohne sie kann unser allerbärgigster weltlicher Kaiser nur schwer oder gar nicht die Selbstmitleid schaffen, um einen ewigen Krieg mit Erfolg zu führen.“

Der vatikanische „Monit.“ stellt sich verwundert über den Unwillen deutscher liberaler Blätter anlässlich der Antwort des Papstes an General von Voß, die er höchst freundschaftlich und respektvoll nennt.

Wie angekündigt, hat der Redacteur Voshart des „Gesetz-Tagl.“ trotz des Strafgesetzes, welches vom Staatsminister Strengt gegen ihn gestellt worden ist, in der Angelegenheit der Enthüllung der Geheimnisse aus der 3. Jahres- hälfte...

Gladiatoren empfing dieser Tage in Downing-street eine Deputation des Bundes der Bergarbeiter, die wegen des Absturzunfalls vorzeitig wurde. Gladiatore antwortete sich darin, daß 8 Stunden Arbeit unter Tage völlig genug seien, und dieser Punkt, nicht mehr zu arbeiten, zu werden braucht, betone aber die Wichtigkeit der bis jetzt ungelösten Einmütigkeit unter den Arbeitern selbst.

Zwischen der französischen und der russischen Regierung sind die einleitenden Maßnahmen für Regulierung der russisch-

Briefe aus Paris.

Paris, 1. März.

Wohlfahrt in den Gassen. Five o'clock-Meisterchen. Das Stück „Malabella“ des Barons Reinach, Tod der Witwe Jules Greys, und der Töchter von Aristonien und Antagonien. Zeitschrift „Ceres“, eine feinstufige Halbfabrikation.

Zu der Falschheit endlich — seltsamer Widerspruch unserer modernen Sitten — hat die Aera des pariser Gesellschaftslebens begonnen und öffnen sich die Pforten der bisher hermetisch verschlossen gehaltenen Salons. Dame Narbert wagt endlich ihr eigenjüngiges Mädchen in unsere Anwesenheiten zu stellen und, allerdings flüchtiger noch, ihre Schellenkappe zu schwingen.

den Künstlern der epischen Seitenkappen und Paravents zu fügen. Schmeyer, köchelnder Warmverflaten, mächtiger Balken- und Barrenmodell werden unter der Maske der kleinen Staudale, der „Woch“, diskutiert, das jüngste Drama und der letzte Roman an vogue abgerufen und zugleich der erste Akt eines neuen Dramas oder das letzte Kapitel eines gelebten Romans, die vielleicht den Staudal der nächsten Wochen abgeben werden, gesponnen —

Die Damen bilden gewöhnlich die Majorität dieser maskierten Nachmittags-Gesellschaften — junge Mädchen, die Jagd auf Gatten, junge Frauen, die Jagd auf Erfolge, alte Ketten, die Jagd auf Liebhaber. . . von Antiquitäten machen. Stellen Sie sich die epischen Kämpfe vor, die sich zwischen diesen Rivalinnen aus allen Altersklassen und unter allen Masken und Kostümen abspielen! Die Repräsentanten des stärksten Geschlechts wiederum sind entweder junge Elegants, Leichtfüße und Gelschöndel, die ihre ersten Komplimente unter der schützenden Maske sammeln lernen, oder alte Weißfüße, deren Herz mehr Illusionen als ihr Kopf Haare bewahrt hat.

Die Repräsentanten des stärksten Geschlechts wiederum sind entweder junge Elegants, Leichtfüße und Gelschöndel, die ihre ersten Komplimente unter der schützenden Maske sammeln lernen, oder alte Weißfüße, deren Herz mehr Illusionen als ihr Kopf Haare bewahrt hat. Stellen Sie sich die epischen Kämpfe vor, die sich zwischen diesen Rivalinnen aus allen Altersklassen und unter allen Masken und Kostümen abspielen! Die Repräsentanten des stärksten Geschlechts wiederum sind entweder junge Elegants, Leichtfüße und Gelschöndel, die ihre ersten Komplimente unter der schützenden Maske sammeln lernen, oder alte Weißfüße, deren Herz mehr Illusionen als ihr Kopf Haare bewahrt hat.

Eleganz, die vier choreographischen Sterne der Pariser Oper, die Manz, die Enbra, die Bobstein und die Destro in brillanten Attituden, pas de seuls, pas de deux und Quadrillen, daneben schönzüngig Solotänzerinnen und ledzig Koryphäenführer und Tänzerinnen in herrlichen Bildern vorzuführen — das alles hätte aber dem nicht im entferntesten den Effekt gemacht, wie der auf dem Titelblatte, auf der Partitur und den Plakaten weggelassene Artornome Reinach. Denn natürlich durfte man nach dem Panama-Standal diesen Namen nicht als Autor eines Werkes nehmen, dem die „Académie nationale de musique“, wie der offizielle Titel der Großen Oper ist, ihre Pforten öffnet, obwohl ganz Paris auch ohne offizielle Namensnennung den Autor kennt. Armer Baron, nomina sunt omnia, während er die „Malabella“ (erschufte) diktete, wurde er selber zum Verfluchten, auch er starke im Tode, und der Fluch ließ weder seinen Leichnam noch seinen Genius zur Ruhe kommen.

Auch in den Tod der allgemein betrauernden Witwe des stolzen Präsidenten Jules Grévy, Herrs Schilbhaber, hat sich die Karnevalsleune gemischt, indem sie gleichzeitig eine Königin, die Witwe eines Monarchen, in Paris sterben ließ, dessen Königtum einem gelungenen Karnevalsbesitzer gleich. Die tonangebenden Persönlichkeiten des „grand monde“ erhielten vor einigen Tagen folgende, auf schwarzgerändertem Velpapier gedruckte Anzeige:

Der Hausminister und Staatssekretär A. C. Herzog von Klavel giebt sich die Ehre, Ihnen den schmerzlichen Verlust, welchen die königliche Familie von Anhaltien und Antagonien durch das Hinscheiden Ihrer Majestät Donna Maria Elisa Octavia Guery Gräfin von Alena Gemahlin Seiner Majestät Wilhelm I., Königs von Anhaltien und Antagonien erleidet, mitzutheilen.

Wer hätte das gedacht, daß unter den vielen exilierten und beseßerten Königinnen, die in Paris leben, auch die Witwe

Deftau, 4. März. [Cris.-Mitt.] In vielen Tagen hat der Wagnit keinen Erfolg über die Wagnit...
In dem Bericht über die Wagnit...
Das Vermögen der Dame beträgt 6000 Bfl. St.

Sanft, 5. März. [Cris.-Mitt.] Die Einwohnerzahl...
In Sanft...
Die Einwohnerzahl...

Orientalbaum, 4. März. [Cris.-Mitt.] Nach dem...
In Orientalbaum...
Die Einwohnerzahl...

Vermischtes.

Galizisches Stenogramm. In der galizischen...
In Galizien...
Die Einwohnerzahl...

Druckfehler auf Wandbesen. Der seltene Fall...
In Wandbesen...
Die Einwohnerzahl...

Neue eines Geheimnisses. Unter dem...
In Geheimnissen...
Die Einwohnerzahl...

In Schottland soll eine Ehe als...
In Schottland...
Die Einwohnerzahl...

war damals 20 Jahre alt und die Dame 70. Die Frau...
Die Frau...
Die Einwohnerzahl...

Gemüthliche Ehenverhältnisse. Seit man...
In Ehenverhältnissen...
Die Einwohnerzahl...

Augst bei einem Stiergefecht. In Unarns...
In Unarns...
Die Einwohnerzahl...

Professionelle Beidenheit. In einer...
In einer...
Die Einwohnerzahl...

Die Schwarzwälder Hirer. Ein...
In Schwarzwäldern...
Die Einwohnerzahl...

„Lauterbach hat“ in einem...
In Lauterbach...
Die Einwohnerzahl...

Meteorologisch Station zu Dalk.

	6. März 9 h. ab.	6. März 7 h. mg.
Barometer Millimeter	755.0	743.8
Thermometer Celsius	9.5	4.1
Rel. Feuchtigkeit	93 %	84 %
Wind	9 3	3 3
Wärme der Temperatur am 5. März	+ 8.4°C	
	+ 2.9°C	

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Neue Kartelle. Die am 4. d. in Berlin...
In Berlin...
Die Einwohnerzahl...

Aberden, die indessen von seiner jetzigen Lage nicht...
In Aberden...
Die Einwohnerzahl...

New York, 6. März. [Telegr.] Ausser den...
In New York...
Die Einwohnerzahl...

Waren- und Produktenberichte.

* Berlin, 4. März. Weizen (mit Ausschuss von...
In Berlin...
Die Einwohnerzahl...

Standesamtliche Meldungen.

Angaben: Der Meister Karl...
In Standesamtlichen...
Die Einwohnerzahl...

Schließungen: Der Eheleute...
In Schließungen...
Die Einwohnerzahl...

Kirchliche Anzeigen.

Neunmars: Mittwoch den 8. März...
In Kirchlichen...
Die Einwohnerzahl...

Fremdenliste.

Angestammte Fremde vom 5. bis 6. März.
In Fremdenliste...
Die Einwohnerzahl...

Spielplan des Stadtheaters zu Dalk.

Montag, 6. März.	Der Volks; hierauf: Nina von Barheim.
Dienstag, 7. März.	Das Mädchen v. Heilbrunn.
Mittwoch, 8. März.	Der rechte Schilling.
Donnerstag, 9. März.	Rampa (mit Paul Witt als Gast).
Freitag, 10. März.	Wagnon.
Sonntag, 11. März.	King, Friedrich v. Homburg.
Montag, 12. März.	Der Tropel.

Unwürdigte Theater.

Dienstag, den 7. März.	Die Walfäre.
Die Walfäre (Neues Theater).	Das goldene Schloß mit Friedrich Raale a. G.
(Altes Theater).	Die Walfäre.
Delfau (Nol-Id).	Cavalleria rusticana.
Altenburg (Nol-Id).	Der Weidenweber.
Sondershausen (Nol-Id).	Fra Diavolo.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten in Frühjahr- und Sommerstoffen zur Anfertigung seiner Herren-Garderobe nach Maass zeigt ganz ergebenst an
A. Tyrroff, Schneidermeister,
 Halle a. Saale, Leipzigerstrasse 98.

Höhere Handelsschule der Innungshalle zu Gotha.
 Das neue Schuljahr beginnt am 10. April. 4 Uhr. Der Unterricht beginnt am 10. April. 4 Uhr. Der Unterricht beginnt am 10. April. 4 Uhr.
 Director P. Regel.



C. H. Kretzschmar,
 Inh.: R. Naumann,
 Merseburgerstrasse 158,
 empfiehlt sich zur Uebernahme von Möbeltransporten ohne Umladung unter Garantie bei billigsten Preisen.

Realgymnasium zu Frankenhausen.
 Das Sommerhalbjahr beginnt am 10. April. Die Aufnahmeprüfung findet am 8. April 9 Uhr früh statt. Anmeldungen nimmt entgegen der Director Dr. Wolper.

Wir erlauben uns hierdurch anzuzeigen, daß trotz des uns betroffenen Brandunglücks der Betrieb unseres Korbwaarens und Reisengeschäfts seinen ungehinderten Fortgang nimmt. **Eltzsch & Co.**



Schultornister!
Schultaschen!
 in Wauchsack, Leder, Seebund, für Knaben und Mädchen, nur beste Sattlerwaare!
Billigste Bezugsquelle!
Albin Hentze,
 Schmeerstr. 39 (alte Nr.)
 21 (neue Nr.)

Den vielen Wünschen meiner verehrten Kunden nachkommend, habe ich neben mehr
Kunstablumen-Fabrik
 noch ein Atelier für feinen
Damen-Putz
 eingerichtet. Durch Engagement einer tüchtigen Pariser Directrice bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen.
 Zudem ich auch mein neues Unternehmen dem Wohlwollen der verehrten Damen empfehle, sichere nur feine geschmackvolle Ausführung bei sehr soliden Preisen zu.
 Hochachtungsvoll
Agnes Tomalla,
 Große Ulrichstrasse 56.

Zur gefl. Beachtung!
„Helios“
Amerik. Petroleum-Import.
 Vertrieb in Hannover.
 Verschiede Verordnungen, welche theils abstrichlich, theils unabhänflich mit einem gleichen Betricbe dieselbst vorgekommen und noch täglich vorkommen haben mich veranlaßt, meine Kundliche mit entsprechender Uniform sowie Abzeichen zu versehen, und bitte die vereehrte Kundliche, stets bei Abnahme darauf zu achten.
E. Schulten, Marienstr. 9.

Landschaftsgärtnerei.
 Ergebenst Unterzeichnetem empfiehlt sich zur Anlage und Aufstellung größerer und kleinerer Gärten bei guter Aufsicht und billigen Preisen. Kollenanschläge und Zeichnungen für Anlagen auf Verlangen. Gleichzeitige Übernahme die Lieferung aller hierzu nöthigen Pflanzen, Samen etc. als: Rosen, hohe und niedrige, Biersträucher, Obstbäume, Grassamen, sowie zur Verschönerung der Gärten nöthigen Pflanzen.
 Um geneigten Ehre zu erlangen, zeichnet ergebenst
Friedrich Spatzier, Landschaftsgärtner,
 Halle a. S., Langestraße 4.

Bartels & Beck,
 Leipzigerstr. 32,
 fünf Häuser oberhalb des Thurmes,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
alle Sorten eiserner Oefen,
Transportable Kochmaschinen,
Gründöfen mit neuester u. praktischer Einrichtung.
Eiserne emailirte Waschkübel,
 sowie alle einzelnen Theile für Feuerungsanlagen,
Heurohre, Ofenrohre, Feuerthüren, Aschkasten
 u. s. w. zu den nur erdenklich billigsten Tagespreisen.



Waschmaschinen,
 wie Abbildung, mit eisernen Rahmen und Zeitwärts-drehung, gut gebaut, Preis:
30 Mark.
Wringmaschinen,
 das Beste aller Fabricate, unter Garantie zu allen Preisen.
Zahlreiche Auerkennungen.
Albin & Paul Simon,
 Martischloß.

Hierdurch gestatte ich mir einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach dem Ableben meines Mannes, des Tischlermeisters **Ludwig Hedderoth**, die **Tischlerei** nebst **Sarggeschäft** wie während der Krankheit meines Mannes auch weiterhin weiter führe. Gleichzeitige erlaube ich mir vorzukommen Trauerriallen bestens zu empfehlen; mache auch darauf aufmerksam, dass ich ganze Begräbnisse, sowie die Ueberführung Verstorbener nach aussenhalb zu den eonstantesten Bedingungen übernehme, und werden die Conducte bei weiteren Touren unter der Leitung meines Werkmeisters nach allen Richtungen überlieuert.
 Mit der Bitte, mein Unternehmen tüchtig unterstützen zu wollen, zeichne
 mit Hochachtung
Emilie Hedderoth, Gr. Steinstrasse 53, alte Nr. 36.

Land-Eier! Land-Eier!
 Besonders groß und frisch mit dunklem gelbem Dotter, für jedes Stück garantirt, à Duzend 75 Pfa., à Schock 3 Mk.
Nur die Special-Eierhandlung
 5 Hallgasse 5, am Wochenmarkt.

Für Wiederverkäufer.
 ff. neue Bratheringe in 1/2 u. 1/2 Dosen, Delikatesseringe, Rollheringe, Spring in Gelee, Kal in Gelee je in 4 u. 2er-Dosen, russ. Sardinen 5 Kilos gefüllt, ff. neue Büdlinge, Bratwurstwärs, à Kiste 50 - 60 Stück 1 Mk. 50 Pfa., Zwortbüdlinge große Kiste 1 Mk., Kieker Zwort 1a. große 1/2 Pfd.-Kiste 1 Mk. 50 Pfa., ff. Zwort à Kiste 90 Pfa., große ganze Rollheringe, ausgegallt à Stück 6 Pfa., Apfelfinen und Citronen n. a. m. empfiehlt an äußerst billigen Preisen. Aufträge nach auswärts prompt unter Nachnahme.
Adolf Schmieder, Braudenbergstr. 11, Klein Laden.

Bayreuther Herzogbräu,
 ganz vorzügliches, echtes, bayerisches Exportbier, dem besten Münchener Bier ebenbürtig. - Telephon-Anschluß.
 Welche Bestellungen nehmen die Herren **M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 54, u. W. Gumprecht, „Tulpe“**, stets entgegen.
Erste echte Capelsche Vollbüdlinge,
 Kieker Büdlinge, Zworten, geräucherter Kalte, Lachs, jeden Markttag im Einzelverkauf billig. Stand in der Halle: grau-weiß gestreifter Schirm.
Adolf Schmieder.

Blut-Transportkannen
 für Fleischer empfehlen in starker, verzinneter Waare, mit Doppelverschluss, zu 10 Lit., 15 Lit., 20 Lit. in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Albin & Paul Simon,
 „Martischloß.“

J. Matthäus, Halle a. S., Barfüsserstrasse 6,
 beehrt sich hierdurch den Eingang sämmtlicher Neuheiten für Frühjahr u. Sommer zur Anfertigung feinsten Herren-Garderobe ganz ergebenst anzuzeigen.

Kaisertuch 1 Stück von 20 Meter passend für 8 Damen-Banden **Mk. 7,50**
Adolf Sternfeld, Halle a. S.,
 Fabric-Lager Leinen- und Baumwoll-Waaren. Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen.
76 Gr. Steinstrasse 76,
 I. Etage. Eingang Al. Steinstr.-Ecke. I. Etage.
 Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 2 Beiblättern.